



Besuch für Thomae

Berlin/Kempten – Im Juli besuchte eine **Schülergruppe** den FDP-Bundestagsabgeordneten **Stephan Thomae** in Berlin. **21 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Immenstadt** und zwei Begleitpersonen trafen sich im Rahmen ihrer Abschlussfahrt mit dem Kemptener Rechtspolitiker. Nach einem Vortrag auf der Besuchertribüne des Bundestages berichtete Stephan Thomae zunächst über seine Arbeit als Abgeordneter. Anschließend entwickelte sich eine lebhafte Diskussion mit den Schülern. Dabei ging es insbesondere um die Themen Urheberrecht und Energiepolitik. Stephan Thomae erläuterte seinen Gästen, warum er die Schließung der Internetplattform kino.to begrüße. „Das Anbieten von geschützten Inhalten ohne die Genehmigung der Rechteinhaber ist rechtswidrig. Wenn wir geistiges Eigentum nicht wirksam schützen, ist auf lange Sicht unsere gesamte Kreativlandschaft in Gefahr“, so Thomae. Mit Blick auf die Energiewende stellte der Kemptener Abgeordnete klar, dass der Ausstieg aus der Kernenergie parteiübergreifend Konsens sei. Allein der Zeitpunkt sei immer umstritten gewesen. Nun habe die Koalition den Ausstieg bis zum Jahr 2022 beschlossen.

Foto: privat